

Mütterzentrum Beckum e.V. MÜTTERZENTRUM Soziales Netzwerk gGmbH

Information nach Artikel 13 und 14 DS-GVO

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten

Inhalt

1. Verantwortliche für die Datenerhebung
2. Externer Datenschutzbeauftragter
3. Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten
4. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung
5. Empfänger personenbezogener Daten
6. Drittland
7. Dauer der Datenspeicherung
8. Betroffenenrechte
9. Beschwerderecht
10. Profiling und automatische Entscheidungsfindung
11. Folgen einer Nichtbereitstellung
12. Widerspruch

1. Verantwortliche für die Datenerhebung
Mütterzentrum Beckum e.V.
Der Vorstand
Wilhelmstraße 41
59269 Beckum

2. Externer Datenschutzbeauftragter
MÜTTERZENTRUM Soziales Netzwerk gGmbH
Katharina Vering
Wilhelmstraße 41
59269 Beckum

MÜTTERZENTRUM Soziales Netzwerk gGmbH
Sonja Kienzle
Wilhelmstraße 41
59269 Beckum

Kontakt der Verantwortlichen
Telefon: +49 2521 - 82 44 90 0
E-Mail: info@muetterzentrum.info

3. Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten

Der Träger erhebt personenbezogene Daten bei Kontaktaufnahme jeglicher Art durch z.B. Bewerber, Interessenten oder Nutzer oder wenn Personen im Rahmen bestehender Vereinbarungen seine Angebote nutzen.

Folgende Daten können über Nutzer der Angebote verarbeitet werden: Kontaktdaten, Daten zur Person, Nutzergruppe/-interesse, Angebotsdaten, Kostenvoranschläge, Zahlungsdaten, Leistungserbringungsdaten, Rechnungsdaten, Protokolle.

Folgende Daten können über Mitarbeiter kooperierender Unternehmen oder Einrichtungen verarbeitet werden: Kontaktdaten, Nutzergruppe/ -interesse, Angebotsdaten, Kostenvoranschläge, Zahlungsdaten, Leistungserbringungsdaten, Rechnungsdaten, Protokolle. Insbesondere in ihrer Rolle als Ansprechpartner für einen bestimmten Vorgang.

4. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung

- a) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)
Soweit eine Person zur Inanspruchnahme von Leistungen oder Angeboten einen expliziten oder impliziten Auftrag erteilt hat, willigt sie automatisch in die hierzu notwendige Verarbeitung von personenbezogenen Daten ein. Somit ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben ist. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
- b) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung unserer Dienstleistungen und Angebote, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen und der Ausführung der Aufträge sowie im Rahmen der Nutzerverwaltung und Betreuung.
- c) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)
Die personenbezogenen Daten von Nutzern können im Ausnahmefall vom Träger aufgrund von anderen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. zur Sicherstellung des Kindeswohls verarbeitet werden.
- d) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)
Soweit erforderlich, verarbeitet der Träger die Daten der Nutzer über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen. Zum Beispiel für:
 - Erfüllung der Aufbewahrungsfristen
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

5. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb des Trägers erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch die vom Träger eingesetzten Auftragsdatenverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) und andere Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen oder Telekommunikation. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Trägers erfolgt nur, wenn Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir anderweitig zur Datenweitergabe befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen, bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Zur Wartung oder zur Störungsanalyse können Supportpartner von Hard- oder Software eingesetzt werden

Mit diesen werden die gesetzlich vorgesehenen vertraglichen Regelungen zur Zweckbindung und Vertraulichkeit sowie – soweit erforderlich – Verschwiegenheitsverpflichtungen abgeschlossen.

6. Drittland

Die Daten werden vom Träger zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Drittländern gespeichert. Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland in seltenen Fällen gesteuert und begrenzt Einsicht in personenbezogene Daten erhält. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

7. Dauer der Datenspeicherung

Sind personenbezogene Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung ist zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten weiterhin notwendig. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten nach einer Nachbearbeitungsfrist gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Falls der Träger Daten zu einer Person gespeichert hat, kann diese auf Antrag Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten erhalten. Außerdem wird sie gebeten, den Träger auf unrichtige oder unerwünschte Daten aufmerksam zu machen. Gespeicherte Daten erhalten Nutzer auf Antrag in einem übertragbaren Format.

Nutzer können sich zur Ausübung eines Betroffenenrechts an den Datenschutzbeauftragten des Trägers unter Angabe ihrer Kontaktdaten und der Betroffenenrechte, die sie ausüben wollen.

9. Beschwerderecht

Im Fall von Beschwerden können Nutzer sich an die Aufsichtsbehörde wenden. Für den Träger ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen die zuständige Aufsichtsbehörde (40102 Düsseldorf Postfach 20 04 44).

10. Profiling und automatische Entscheidungsfindung

Es wird kein Profiling und keine automatische Entscheidungsfindung angewandt. Sollten zukünftig automatisierte Entscheidungen im Einzelfall eingesetzt werden, werden betroffene Personen hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Folgen einer Nichtbereitstellung

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung benötigen wir von Nutzern personenbezogene Daten:

- Daten, die für die Aufnahme und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung gebraucht werden
- Daten, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten notwendig sind
- Daten, zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind.

Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, eine Vereinbarung oder einen Vertrag mit Nutzern oder Kooperationspartnern einzugehen oder auszuführen.

12. Widerspruch

Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt.